

Tischtennis: Verbandsligaaufstieg und Stadtpokalsieg

Vier von fünf Herrenmannschaften sind aufgestiegen!

Am Ende eines sportlich fairen und äußerst spannenden Tischtennisduells im Kampf um einen Relegationsplatz in der Herren-Landesliga behielt die starke MTG-Auswahl bei SG Heisingen deutlich die Oberhand. Vor ca. 100 Fans beider Mannschaften führte man schon nach Doppeln 2:1, wobei sich Benedikt Burgmer und Oliver Buschkühl gegen das Kreismeister-Duo von 2007 Cetin/Ulber in einem hochklassigen Spiel durchsetzten. Danach folgten wichtige Auftritte von Frank Backhaus, der in beiden Einzeln ungeschlagen einfach eine überragende Bank für die Horster. Burgmer, Buschkühl und Sven Schneider konnten ihre Stärken in den ersten Einzeln nicht ausspielen, dafür gelang es Nico Richert und Christian Chwalek in eindrucksvoller Manier, jeweils zu punkten. In den zweiten Einzeln wurden die Heisinger in verdient besiegt, Burgmer setzte sich nach verkorkstem ersten Satz im fünften Durchgang doch noch gegen Ulber durch und Buschkühl sowie Chwalek machten den 9:4-Sieg wasserdicht. Durch diesen Erfolg war dem Burgmer-Team der Relegationsplatz nicht mehr zu nehmen.

Nun mussten die Aufstiegsspiele am Niederrhein her. Obwohl man die Hallenluft beim Ausrichter PSV Kamp-Lintfort eigentlich schneiden konnte, setzte sich die MTG-Auswahl in der Relegation am Pfingstwochenende eindrucksvoll durch. Zuerst wurde FC Pungelscheid mit 9:7 niedergedrungen, das Spiel gegen Gastgeber PSV Kamp-Lintfort endete nach hartem Kampf 8:8-Unentschieden, so dass die Entscheidung gegen TSV 1860 Hagen fallen musste. Und das passierte mit einem glatten ungefährdeten 9:2-Sieg, der Aufstieg in die Verbandsliga war nach einem harten Relegationsmarathon perfekt: Der dritte Aufstieg der 1. Herren in den vergangenen drei Jahren, phänomenal.

Kaum aufgestiegen und schon ist die Verstärkung für die nächste Saison durch die oberligaerfahrenen Spieler Christoph Siepmann (von RuWa Dellwig) und Christian Laschet (von TTSC Mülheim) gesichert, herzlich willkommen in unserem Verbandsligateam und möglichst viel sportlichen Erfolg wünschen wir den Neuen.



Haben sich den Essener Stadtpokal und den Verbandsligaaufstieg erkämpft: Oliver Buschkühl, Sven Schneider, Christian Chwalek, Frank Backhaus, Nico Richert und Benedikt Burgmer (v.l., es fehlt: Florian Stadie).

Essener Stadtpokal glänzt nun in Horst

Mitte April stellte sich das MTG-Quintett Backhaus, Burgmer, Buschkühl, Chwalek (und Richert im Doppel) im Stadtpokal-Finale der Verbandsliga-Auswahl von RuWa Dellwig. Mit zwei verlorenen Doppeln durch Backhaus/Richert und Burgmer/Buschkühl begann der Abend alles andere als planmäßig, aber die Einzel sollten es richten. Der überragende Frank Backhaus überließ den Kontrahenten Siepmann, Bartels und Bernhard nicht einen Satz und schaffte mit seinen drei Einzelerfolgen mit die Grundlage für den Mannschaftserfolg. Buschkühl schlug Dobrodolac und Bernhard, Chwalek siegte über Bernhard und Burgmer steuerte seinen Einzelsieg zum entscheidenden siebten Punkt gegen Dobrodolac bei. Endstand

7:7 nach Spielen und 26:22 für die MTG'ler in Sätzen vor ca. 50 Zuschauern, ein unglaublicher Saisonhöhepunkt markiert mit dem Stadtpokal.

Weitere Aufstiege im Seniorenbereich...

Die 2. Herren in der Kreisliga und die 3. Herren in der 2. Kreisklasse konnten bereits am vorletzten Spieltag mit Erfolgen über ihre Gegner den Aufstieg in die Bezirks- bzw. 1. Kreisklasse feiern. Nach einem engen 7:9 gegen den unmittelbaren Konkurrenten SG Schönebeck IV gelang es der 4. Herren nicht mehr, den vorletzten Platz einer anderen Gruppe der 2. Kreisklasse zu verlassen, so dass der Abstieg in die 3. Kreisklasse unabwendbar war. Die 5. Herren ist als verlustpunktloser Tabellenführer in der 3. Kreisklasse bereits vor Ende der Rückserie in die 2. Kreisklasse souverän aufgestiegen, dazu reichte zuletzt ein deutliches 9:1 gegen VfB Frohnhausen, spitzenmäßig.

Jugendarbeit läuft auf Hochtouren

Im Jugendbereich siegte das Jungen-Team mit 6:4 gegen RuWa Dellwig, musste aber in den folgenden zwei Spielen „Federn“ lassen und schloss die Spielzeit im unteren Mittelfeld der Kreisklasse ab. Ebenso im unteren Mittelfeld beendete die 1. Schüler in der Kreisklasse A die Saison und hofft auf eine erfolgreichere nächste Spielzeit. Die jüngsten Nachwuchsakteure in der 2. Schüler haben sich in der Kreisklasse C einen Platz im unteren Tabellenmittelfeld erspielt, der in der nächsten Saison bestimmt verbessert werden kann. Für alle gilt, dass wichtige Erfahrungen zu Beginn der jungen Tischtenniskarrieren gesammelt wurden, die durch intensives Training weiter Richtung regelmäßige Spielerfolge ausgebaut werden können.

Herausragend sind die Leistungen des weiblichen Nachwuchses: Die 1. Schülerinnen ist ohne einen einzigen Verlustpunkt in die Bezirksliga aufgestiegen. Dabei haben es Frauke Rest und Pia Löbber geschafft, weder im Doppel noch im Einzel auch nur ein Spiel im gesamten Saisonverlauf zu verlieren, einfach großartig. In direkter Konkurrenz steht die 2. Schülerinnen in der Kreisliga, wobei die Mannschaft fast nur gegen ihre Vereinskolleginnen verloren hat und somit Tabellenzweiter wurde, auch diese Leistung ist super.

Tischtennis-Nachwuchs aufgepasst: Zum Anfängertraining für Mädchen und Jungen, **immer dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr** in der Turnhalle am Lindkenschofer Weg 51-53/Astrid Lindgren-Grundschule seid Ihr herzlichst willkommen (Infos unter 0201/7494677).

Thomas Freund